

Evang.-ref. Kirchgemeinde Trimmis/Says

Jahresbericht 2024

Der Vorstand

Der Vorstand und das Pfarramt haben sich im Berichtsjahr mit den vielfältigen Aspekten der Kirchgemeinde auseinandergesetzt. An zwei Kirchgemeindeversammlungen und zehn Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte bearbeitet: Gottesdienstplanung, Unterrichtswesen, Veranstaltungen, Mitarbeitersuche, Unterhalt, Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden etc. Die Fülle von Aufgaben konnte dank dem gut eingespielten Vorstand und dem engagierten Pfarrteam effizient und zielführend bearbeitet werden.

Unsere Aktivitäten werden von der gesellschaftlichen Entwicklung mitgeprägt. Mit dem Podcast «Eat Your Bible!» kann jederzeit Gottes Wort gehört werden. Einmal im Monat wird nach dem Gottesdienst die Möglichkeit für Begegnungen beim Aperó oder Kaffee angeboten. Gemeinschaft wird auch beim Ökumenischen Risotto-Znacht oder beim Kerzenziehen gepflegt.

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Mitglieder die kirchlichen Angebote kennen. Der Gottesdienstplan mit den Informationen über die regelmässigen Anlässe wird seit Mitte Jahr halbjährlich an alle Haushalte versandt. Im neuen Schaukasten an der Montalinstrasse gegenüber dem Denner sind unsere Aktivitäten ersichtlich. Unverändert wird unsere Homepage gepflegt und aktuell gehalten.

Unsere Angebote

Gottesdienste

In Trimmis fanden 43 und in Says 12 Gottesdienste statt. 6-mal durften wir einen Kirchenkaffee geniessen. An Ostern wurde ein neuer Akzent gesetzt. Frühmorgens um sechs Uhr wurde zu einer Morgenfeier eingeladen. Das meditative Zusammensein war geprägt von den Passions- und Auferstehungstexten sowie von Musik und Liedern einer ad hoc Singgruppe. Beim anschliessenden Osterbrunch wurde gemeinsam gefeiert.

Kirche Says

Die Kirche Says ist ein wenig genutztes Juwel: die schöne Lage, die gute Akustik und der flexible Innenraum sind einladend. Im Frühjahr wurden mit den Saysern Ideen für eine häufigere Nutzung gesammelt. Mit speziellen Anlässen soll die Attraktivität gesteigert werden: Neu ist jährlich ein Seniorenhengert, zwei Kliikinderfiiren und ein Regionalgottesdienst geplant. Der DixMangel! wird weiter angeboten. Damit soll das kirchliche Leben in Says gefördert und die Zusammenarbeit mit Trimmis gestärkt werden. Die Sayser sind bereit, die Anlässe mitzutragen.

Religionsunterricht

Mitte Jahr hat sich eine engagierte Religionslehrerin von uns verabschiedet. Barbara Eppenberger hat während einer ganzen Generation die kirchliche Kinderarbeit in Trimmis geprägt. Sie gab die biblischen Geschichten in der Sonntagsschule und den Kinderlagern weiter. Später liess sie sich zur Katechetin ausbilden und unterrichtete an der Primarschule Trimmis. Uns bleibt die Erinnerung an eine ideenreiche und authentische Lehrerin. Die Nachfolge haben die erfahrene Fachlehrperson Stefania Rossi und die Fachlehrperson in Ausbildung Natanja Röthlisberger übernommen. Das schulische und das ausserschulische Programm werden in vollem Umfang weitergeführt.

Weitere Aktivitäten

Im 2024 wurden folgende kirchlichen Amtshandlungen ausgeführt:

Taufen	9
Konfirmanden/Konfirmandinnen	12
Hochzeiten	3
Beerdigungen	6

Mitglieder per 31.12.2024 1098 (- 2 %)

Nachbargemeinden

Im Berichtsjahr gab es in unseren Nachbargemeinden grosse Veränderungen. Haldenstein hat sich Ende Jahr mit der reformierten Kirche Chur zusammengeschlossen. In Zizers amtiert seit dem 1. Advent Pfarrer Adorian Török; er ist mit seiner Familie aus Rumänien zugezogen. In Untervaz ist die Pfarrstelle seit dem Abgang von Pfarrerin Désirée Dippenaar interimistisch von Pfarrer Florian Sonderegger besetzt. - Die Zusammenarbeit für unsere gemeinsamen regionalen Anlässe muss neu gesucht und aufgebaut werden.

Bau: Behinderten gerechter Zugang

Seit über 30 Jahren ist ein behindertengerechter Zugang über den Oberen Winkel zu unserem Friedhof und zur Kirche ein Gesprächsthema. Im vergangenen Jahr wurde die Rampe vom Kirchenvorplatz zum Friedhof erstellt. Die Neigung ermöglicht das Befahren mit einem Rollstuhl und die Breite das Begehen mit einem Sarg. Die Ausführung des Gehweges in anthrazit eingefärbtem Beton und einem schlichten Geländer überzeugt in seiner Ästhetik. Die schöne Magnolie an der Kirchenfassade bleibt erhalten. Voll genutzt werden kann die Rampe 2026, bis dann wird der Zugangsweg von Cadruvi her erstellt sein.

Dank

Meinen Kollegen/Kolleginnen im Vorstand danke ich herzlich für die gute und zielführende Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrerin Evelyn Cremer und an Pfarrer Josias Burger. Ihnen gelingt es immer wieder, das Wort verständlich weiter zu geben und die Gemeinde zu ermutigen. Unseren Katechetinnen Stefania Rossi, Barbara Märki und Natanja Röthlisberger danke ich für das engagierte und kreative Unterrichten der Kinder.

Unsere Veranstaltungen werden von Angestellten und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden getragen. So war es uns im Vorstand eine grosse Freude im November zu einem Dankeschön-Abend einzuladen. Wir durften ca. 60 Personen begrüßen. Dank den vielen helfenden Händen ist es möglich, die breite Palette unseres kirchlichen Lebens anzubieten, nochmals herzlichen Dank.

Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle einmal die «Passivmitglieder», also jene, die wenig oder keine kirchlichen Anlässe besuchen und unsere Arbeit dennoch mit der Kirchensteuer mittragen. Ohne sie könnte die Kirchgemeinde ihren Betrieb im heutigen Umfang nicht aufrechterhalten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Ihnen allen danke ich für die Treue und das Interesse an unserem kirchlichen Leben. Wir wollen auch künftig eine aktive Kirchgemeinde sein.